

NOTFALL-KARTE: ERSTE HILFE IM STRAFVERFAHREN

Die 5 goldenen Verhaltensregeln bei Festnahme, Durchsuchung oder Vorladung | jugendanwalt.com

WICHTIG FÜR JUGENDLICHE & ELTERN: Bewahren Sie Ruhe und bestehen Sie auf Ihre Rechte!

1. SCHWEIGERECHT KONSEQUENT NUTZEN (§ 136 StPO)

Niemand muss sich selbst belasten. Sagen Sie der Polizei nur Ihre Personalien (Name, Adresse, Geburtsdatum). Zur Sache sagen Sie ausnahmslos: 'Ich mache von meinem Schweigerecht Gebrauch und sage nichts.' Lassen Sie sich auf keinen Smalltalk oder informelle Gespräche im Streifenwagen ein!

2. KEINE PASSWÖRTER, PINS ODER ENTPERRMUSTER HERAUSGEBEN

Sie sind gesetzlich NICHT verpflichtet, das Smartphone zu entsperren oder Passwörter zu nennen. Weder Code, Entsperrmuster, Fingerabdruck noch Face-ID müssen preisgegeben werden. Lassen Sie sich durch Drohungen bezüglich angeblicher 'Laborkosten' nicht einschüchtern!

3. WIDERSPRUCH GEGEN DURCHSUCHUNG & BESCHLAGNAHME (§ 94, § 105 StPO)

Stimmen Sie der Mitnahme von Gegenständen oder dem Betreten der Wohnung NIEMALS freiwillig zu. Erklären Sie deutlich: 'Ich widerspreche der Sicherstellung und gebe mein Eigentum nur unter Zwang heraus.' Verlangen Sie den Durchsuchungsbeschluss in Kopie sowie ein Sicherstellungsverzeichnis (§ 107 StPO).

4. ABSOLUT NICHTS UNTERSCHREIBEN OHNE ANWALT

Unterschreiben Sie vor Ort weder Vernehmungsprotokolle, Erklärungen noch freiwillige Verzichtserklärungen. Einzige Ausnahme: Die Empfangsbestätigung über die Liste der beschlagnahmten Gegenstände (vorher genau prüfen!).

5. SOFORT ELTERN & STRAFVERTEIDIGER KONTAKTIEREN (§ 67, § 68 JGG)

Minderjährige haben das Recht, unverzüglich ihre Eltern zu verständigen. Zudem hat jeder Beschuldigte das Recht, jederzeit einen Rechtsanwalt als Strafverteidiger hinzuzuziehen. Erst nach vollständiger Akteneinsicht durch den Anwalt wird entschieden, ob eine Stellungnahme abgegeben wird.

NOTIZFELDER FÜR DEN ERNSTFALL (VON POLIZEI AUSFÜLLEN LASSEN / NOTIEREN):

Dienststelle / Revier: _____

Aktenzeichen / Tagebuch-Nr.: _____

Name des Beamten: _____

Dienstausweisnummer: _____

Datum & Uhrzeit: _____

Durchsuchungsbeschluss liegt vor: [☐] Ja [☐] Nein

Beschlagnahmte Gegenstände: _____
